

NEWS 16.01.2020

Igi Ignaz Geschwentner holt Gold bei den Youth Olympic Games im Eisschnelllauf

An fast allen Wettkampfstätten dieser Olympischen Jugend-Winterspiele (9. bis 22. Jänner) hat es für das Youth Olympic Team Austria geklappt – am sechsten Wettkampftag war es nun auch in St. Moritz so weit.

Iganz Gschwentner stürmt mit seiner internationalen Staffel im Mixed Team Sprint zu Gold!

Und das vor den Augen von Vanessa Herzog, frischgebackene EM-Silbermedaillengewinnerin und amtierende „Sportlerin des Jahres", die als Athlete's Role Model nach St. Moritz gereist ist und auch Teil der Mascot Ceremony war.

"Heute hat alles gepasst!"
Gschwentner lief die dritte von insgesamt vier 400-m-Runden und siegte gemeinsam mit Yukino Yoshida (JPN), Sini Siro (FIN) und Alexander Sergeev (RUS) mit großem Abstand. Die zweitplatzierte Staffel hatte 1,82 Sekunden Rückstand.

„Wahnsinn! Ich habe überhaupt nicht damit gerechnet, dass wir hier um die Medaillen mitlaufen können, weil unser Team am Papier nicht so stark war. Aber heute hat wirklich alles gepasst", darf sich der 17-Jährige ab sofort Jugend-Olympiasieger nennen.

„Das hört sich richtig gut an", grinst der Tiroler am Ufer des dick zugefrorenen St. Moritzersees. Seine Medaille erhält der Sprint-Spezialist erst am Donnerstag – und vielleicht kommt noch eine zweite dazu.

Denn der letzte Eisschnelllauf-Bewerb ist der Massenstart und da rechnet sich Gschwentner zumindest Außenseiterchancen aus, Minimalziel ist das Erreichen des Finales der Top-16.

Text/Bild:ÖOC